

Industrie- und Handelskammer für Rheinhausen
 Marion Moderer
 Schillerplatz 7
 55116 Mainz
 Tel. 06131 / 262-1301
 Fax 06131 / 262-2303
 E-Mail: marion.moderer@rheinhausen.ihk24.de

Antrag auf Anerkennung / Modifikation / Wiedererteilung

von Lehrgängen gemäß § 5 der Gefahrgutbeauftragtenverordnung (GbV) vom 11. März 2019
 (BGBl. I Seite 304 vom 11.03.2019) nach der Gefahrgutbeauftragtenverordnung in Verbindung
 mit der Satzung der IHK für Rheinhausen, betreffend die Schulung, die Prüfung und die
 Erteilung des Schulungsnachweises für Gefahrgutbeauftragte in der Fassung vom
 19. April 2018

1. Angaben zum Antragsteller(in)

Veranstalter:	
Anschrift:	
Betriebssitz:	
Telefon:	Fax:
E-Mail:	Internet:

2. Für Planung und Durchführung der Schulungen verantwortliche Person(en):

Name:	Vorname:
Telefon:	Fax:
Mobil:	E-Mail:

3. Umfang der Anerkennung

Die Anerkennung wird beantragt für die Lehrgänge folgender Verkehrsträger:

- ☐ Verkehrsträger Straße (VTS)
- ☐ Verkehrsträger Eisenbahn (VTE)
- ☐ Verkehrsträger Binnenschiff (VTB)
- ☐ Verkehrsträger Seeschiff (VTM)

4. Lehrpläne

5.1 Dem Antrag ist je ein Lehrplan für die beantragten Lehrgänge beigelegt.

- ☐ Verkehrsträger Straße (VTS)
- ☐ Verkehrsträger Eisenbahn (VTE)
- ☐ Verkehrsträger Binnenschiff (VTB)
- ☐ Verkehrsträger Seeschiff (VTM)

5.2 Die Lehrpläne beinhalten inhaltlich die Sachgebiete, die sich aus den Unterabschnitten 1.8.3.3 und 1.8.3.11 ADR/RID/ADN (analog auch für den Seeschiffverkehr) sowie § 8 GbV.

Die vorgeschriebene Mindeststundenzahl ist eingehalten!

5.4 Die Lehrpläne müssen folgende Angaben enthalten:

- Name und Anschrift des Schulungsveranstalters
- Kursart
- Datum der vorgesehenen Schulungstage
- Unterrichtsraum/-ort
- Zeitansätze für Beginn und Ende der zu behandelnden Schulungsinhalte
- Unterrichtseinheiten

- Art des Unterrichts (z.B. Vortrag, Filmvortrag/Übungen, praktische Übungen)
- Uhrzeiten: Beginn und Ende der Pausen
- Lehrkraft

5. Lehrkräfte

(Anforderungsprofil Referenten siehe Anlage 1!)

- Für die vorgesehene Lehrkraft liegt ein Exemplar des Anhangs 2 bei!

<input type="checkbox"/>	Name:	Anlage 2 _____
--------------------------	-------	-------------------

- Für die vorgesehene Lehrkraft liegt ein Exemplar des Anhangs 2 bei!

<input type="checkbox"/>	Name:	Anlage 2 _____
--------------------------	-------	-------------------

6. Lehrmethoden

6.1 Die Durchführung der Lehrgänge ist vorgesehen in:

- ☐ mündlicher Form
- ☐ schriftlicher Form / Fernlehrgang – zusätzlich Fernunterrichtsschutzgesetz (FernUSG) beachten
- ☐ in einer Kombination aus mündlicher und schriftlicher Form / teilweise Fernlehrgang – zusätzlich Fernunterrichtsschutzgesetz (FernUSG) beachten.

7. Lehrmaterial

7.1 Schriftliches Lehrmaterial

7.1.1 Folgende Gesetzes- und Verordnungstexte, Richtlinien, Lehrbücher werden zur Vermittlung des Lehrstoffes verwendet:
(ggfs. bei selbsterstellten Unterlagen Vorlage eines Musterexemplars):

Titel:	Ausgabe vom: _____
Autor:	Verlag:

Titel:	Ausgabe vom: _____
Autor:	Verlag:

Titel:	Ausgabe vom: _____
Autor:	Verlag:

Titel:	Ausgabe vom: _____
Autor:	Verlag:

Titel:	Ausgabe vom: _____
Autor:	Verlag:

7.1.2 Folgende Gesetzes- und Verordnungstexte, Richtlinien, Lehrbücher werden zur Vermittlung des Lehrstoffes an die Schulungsteilnehmer/innen ausgegeben:
(ggfs. bei selbsterstellten Unterlagen Vorlage eines Musterexemplars):

Titel:	Ausgabe vom: _____
Autor:	Verlag:

- INFO - INFO - INFO - INFO - INFO - INFO - INFO - INFO - INFO - INFO -

Titel:	Ausgabe vom: _____
Autor:	Verlag:

Titel:	Ausgabe vom: _____
Autor:	Verlag:

Titel:	Ausgabe vom: _____
Autor:	Verlag:

7.2 Praktisches Lehrmaterial

7.2.1 Folgende Filme/Videofilme/Dias werden im Unterricht zur Vermittlung des Lehrstoffes verwendet:

Titel/Thema:	
zugehöriger Themensektor des Kursplanes:	Laufzeit: _____

Titel/Thema:	
zugehöriger Themensektor des Kursplanes:	Laufzeit: _____

Titel/Thema:	
zugehöriger Themensektor des Kursplanes:	Laufzeit: _____

Titel/Thema:	
zugehöriger Themensektor des Kursplanes:	Laufzeit: _____

7.2.2 Welche Ausrüstungsgegenstände, Papiere und Unterlagen, Musterverpackungen und Ladungssicherungsmittel verwenden Sie als Anschauungsmaterial im Unterricht?

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Gefährzettel für die Klassen_____ | <input type="checkbox"/> Feuerlöscher |
| <input type="checkbox"/> orangefarbene Tafel mit Kennzeichnungsnummern | <input type="checkbox"/> Schutzausrüstung |
| <input type="checkbox"/> orangefarbene Tafel ohne Kennzeichnungsnummern | <input type="checkbox"/> Augenspülflasche |
| <input type="checkbox"/> Warn-/Arbeitsleuchte | <input type="checkbox"/> Schutzbrille |
| <input type="checkbox"/> Gummihandschuhe | <input type="checkbox"/> Atemschutzmaske, -gerät |
| <input type="checkbox"/> Schutzanzug | |

7.2.3 Papiere und Unterlagen

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Beförderungspapier | <input type="checkbox"/> Bescheinigung der Zulassung |
| <input type="checkbox"/> Schriftliche Weisungen | <input type="checkbox"/> Checkliste für die Abfahrtskontrolle |
| <input type="checkbox"/> ADR-Bescheinigung | <input type="checkbox"/> _____ |
| <input type="checkbox"/> Fahrwegbestimmung | |

8. Angaben über die Schulungstätte(n)

(Anforderungsprofil Schulungsstätte siehe Anlage 1!)

Name:	
Adresse:	
Raumbezeichnung/Nr.:	Etage:
Zahl der Schulungsplätze: (mit Schreibmöglichkeit/Tisch)	(max. 25)
Telefon:	Fax:

<input type="checkbox"/>	Eine Anfahrtsskizze ist beigefügt!	Anlage _____
<input type="checkbox"/>	Weitere Schulungsstätten ggf. auf gesondertem Blatt.	Anlage _____
<input type="checkbox"/>	Einverständniserklärung des Vermieters liegt bei! Nur erforderlich bei der Anmietung von Fremdräumen. (Bitte verwenden Sie hierfür die Anlage 7!)	Anlage 7 _____

8.1 Ausstattung der Schulungsstätte

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> PC | <input type="checkbox"/> Videoanlage / TV |
| <input type="checkbox"/> Laptop | <input type="checkbox"/> Overhead-Projektor |
| <input type="checkbox"/> Beamer | <input type="checkbox"/> Flipchart |
| <input type="checkbox"/> DVD-Player / Blue-Ray-Player | <input type="checkbox"/> Whiteboard / Wandtafel |

- INFO - INFO - INFO - INFO - INFO - INFO - INFO - INFO - INFO - INFO -

9. Angaben über die persönliche und finanzielle Zuverlässigkeit

– Nachweise der persönlichen Zuverlässigkeit:

<input type="checkbox"/>	Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister	Anlage _____
--------------------------	--	-----------------

<input type="checkbox"/>	Polizeiliches Führungszeugnis	Anlage _____
--------------------------	-------------------------------	-----------------

– Nachweise der finanziellen Zuverlässigkeit:

<input type="checkbox"/>	Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes	Anlage _____
--------------------------	--	-----------------

9. Anmerkungen

Die IHK behält sich vor, im Zuge des Anerkennungsverfahrens zusätzliche Unterlagen oder Informationen anzufordern, sowie Schulungsstätten und Lehrmaterialien in Augenschein zu nehmen. Weiterhin behält sich die IHK vor, Kontakt zu den als Lehrkräften angegebenen Personen aufzunehmen und diese ggfs. zu erforderlichen Beurteilungsgesprächen einzuladen.

10. Ich/Wir versichere/n die Richtigkeit der im Antrag und in den Anhängen einschließlich der Anlagen gemachten Anlagen.

Ort, Datum

Unterschrift/Stempel

– INFO – INFO – INFO – INFO – INFO – INFO – INFO – INFO – INFO – INFO –